

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 235-2019
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.283

Eingereicht am: 10.09.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Trüssel (Trimstein, glp) (Sprecher/in)
Alberucci (Ostermundigen, glp)
Aebi (Hellsau, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 28.11.2019

RRB-Nr.: vom
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Neupositionierung der Strassenverkehrs- und Schifffahrtsämter

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. die Zusammenarbeit mit privaten Institutionen zu intensivieren, mit dem Ziel, die Anzahl Fahrzeugprüfungen, die in den Strassenverkehrs- und Schifffahrtsämtern des Kantons (SVSA) durchgeführt werden, zu verringern
2. die Möglichkeiten der dezentralen Dienstleistungserbringung zu nützen, um die Auslastung der Örtlichkeiten der zentralen SVSA zu verringern
3. die Möglichkeiten der modernen Arbeitsplatzgestaltung (Open-Space-Office, Shared-Desk, Home-Office) zu nützen, um den Platzanspruch pro Mitarbeiter in den SVSA zu verringern
4. aufzuzeigen, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf die Fahrzeugprüfungen im SVSA hat
5. auf Basis dieser Erkenntnisse die Bedarfs- und Standortplanung für das neue SVSA in der Region Bern neu vorzunehmen

Begründung:

Es gibt viele prüfenswerte Möglichkeiten, die Effizienz von zentralen Verwaltungseinheiten im Allgemeinen und von SVSA im Speziellen zu verbessern:

Bereits heute ist es möglich, gewisse Fahrzeugprüfungen beim TCS durchführen zu lassen. Dank einer verstärkten Zusammenarbeit mit dem TCS und weiteren privaten Institutionen könnte die Anzahl Prüfungen, die in kantonalen Räumlichkeiten durchgeführt werden, merklich verringert werden.

Eine moderne Arbeitsplatzgestaltung (Open-Space-Office, Shared-Desk, Home-Office) und die Digitalisierung bringen vielfältige Möglichkeiten mit sich, die Effizienz der Dienstleistungserbringung in Bezug auf Nutzung von zentralen Büroräumlichkeiten zu erhöhen.

Letztlich besteht auch die Möglichkeit, gewisse Dienstleistungen – sowie beispielsweise die Abnahme von Theorieprüfungen für Führerausweise – an dezentralen Stellen im ganzen Kanton anzubieten. Auch dadurch könnte die Auslastung der zentralen Verwaltungseinheiten sowie der SVSA verringert werden.

Da das neue SVSA für die Region Bern von Grund auf neu konzipiert werden kann, soll der Regierungsrat die oben erwähnten Möglichkeiten voll ausschöpfen, um ein modernes, effizientes und für Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freundliches Arbeitsumfeld zu schaffen. Dadurch können die Finanzen des Kantons entlastet und die Beanspruchung von wertvollem Kulturland minimiert werden.

Begründung der Dringlichkeit: Die Motion will auch eine neue Bedarfs- und Standortplanung für das neue SVSA in der Region Bern erwirken und sollte vor der Neuvorlage des entsprechenden Kredits im Rat behandelt werden.

Verteiler

- Grosser Rat